



Informationsblatt

über die Ausbildung zur

Fachkraft für Abwassertechnik

bei der Verbandsgemeinde Wirges

Berufsbeschreibung:

Dieser Ausbildungsberuf wird zu der Gruppe der Umweltschutzberufe gezählt. Fachkräfte für Abwassertechnik nehmen regelmäßig Proben, analysieren den Klärschlamm und das Abwasser im Labor und dokumentieren die Ergebnisse. Wenn bestimmte Schadstoffgrenzwerte überschritten sind, greifen sie sofort ein und suchen nach der Ursache. Hat eine Firma unerlaubte Abwässer zugeführt? Stimmt etwas mit der Bakterienkultur in der biologischen Anlage nicht?

Die Abwässer aus Fabriken, Firmen und Haushalten sammeln sich in kommunalen Klärwerken. Dort ist es die Aufgabe der Fachkräfte für Abwassertechnik sie aufzubereiten und so zu reinigen, dass sie danach ohne Gefährdung für Menschen oder Umwelt wieder genutzt oder in die Natur abgelassen werden können. Wenn irgendwo Störungen auftreten, müssen sie diese unverzüglich orten und beheben. Dazu müssen dann die Becken, Pumpen und Rohrleitungen untersucht, die defekten Motoren repariert, verstopfte Rohre gereinigt oder Ersatzteile eingebaut werden. Man übernimmt auch Wartungs- und Installationsarbeiten an den elektronischen Anlagen. Fachkräfte für Abwassertechnik sind häufig im Freigelände tätig und sind zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter im Einsatz.

Ausbildung:

Dauer: 3 Jahre

duale Ausbildung (Betrieb/Berufsschule)

Die Ausbildung gliedert sich in eine

a) Berufspraktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt bei den Verbandsgemeindewerken und dort an den Außenstellen:

- Kläranlage Aubach
- Klärschlammvererdungsanlage Aubach
- Kläranlage Mogendorf
- Teichkläranlage Helferskirchen
- Kläranlage Kleiner Saynbach, Niedersayn

b) Theoretische Ausbildung

Blockunterricht an der David Röntgen Schule in Neuwied

Während der Ausbildung befindet man sich in einem **Ausbildungsverhältnis**.

Die Ausbildung endet mit Bestehen der Abschlussprüfung. Die bestandene Prüfung berechtigt zur Führung der **Berufsbezeichnung „Fachkraft für Abwassertechnik“**.

Auf eine **anschließende Übernahme** besteht kein Anspruch. Jedoch wird auf eine bedarfsorientierte Einstellung von Nachwuchskräften geachtet.

Ausbildungsvergütung

Monatliche Ausbildungsvergütung nach Maßgabe des § 8 des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) –Besonderer Teil BBiG-

Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt ab 01.02.2017

Im ersten Ausbildungsjahr	918,26 €
Im zweiten Ausbildungsjahr	968,20 €
Im dritten Ausbildungsjahr	1014,02 €

Urlaub

Der Jahresurlaub beträgt 29 Ausbildungstage.

Anforderungen

- Mindestens Hauptschulabschluss

- Umweltbewusstsein
- Reaktionsschnelligkeit
- Interesse für Chemie und Biologie
- Exaktes Arbeiten
- Analytisches Vorgehen

Entwicklungsmöglichkeiten

- Abwassertechniker/in
- Bachelor of Engineering –Umwelt- und Recyclingtechnik-

Einstellungsverfahren

Ausschreibung im Amtsblatt „Das Rathaus“ der Verbandsgemeinde Wirges und auf unserer Homepage www.wirges.de (Rubrik: Stellenangebote) ca. 12 Monate vor dem Einstellungstermin.

Die Einstellung erfolgt zum 01. August eines Jahres nach Ausschreibung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an:

Verbandsgemeindeverwaltung Wirges
Bahnhofstraße 10
56422 Wirges

Ansprechpartnerin:

Frau Irina Stoppel	Tel.: 02602 689 116
	Fax: 02602 689 8116
E-Mail:	i.stoppel@wirges.de